

CDU-Verbandsgemeinderatsfraktion Langenlonsheim-Stromberg

55450 Langenlonsheim, den 08.04.2021

Herrn

Bürgermeister Cyfka

Naheweinstraße 80

55450 Langenlonsheim

Kur- und Heilwald im Bereich unserer Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Cyfka,

Rheinland-Pfalz hat in der neuen Landesverordnung über Anforderungen an Kur- und Heilwälder und deren Bewirtschaftung vom 14.01.2021 Kriterien festgelegt, unter denen ein Wald als therapeutisch wirksam ausgewiesen werden kann. Mit dieser Landesverordnung wird die in § 20 des Landeswaldgesetzes aufgenommene Neuerung zur Nutzung als Kur- und Heilwald umgesetzt.

Gerade die vergangenen 12 Monate der Pandemie haben gezeigt, wie wichtig und unverzichtbar die Leistungen des Waldes für das Wohlbefinden der Menschen sind.

Die neue Landesverordnung unterstützt insbesondere Waldbesitzer, zusammen mit medizinischen Einrichtungen, ein attraktives waldtherapeutisches Angebot zu schaffen.

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Verwaltung um Prüfung, ob unter den gegebenen Voraussetzungen eine Umsetzung in der Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg möglich ist.

Als Kooperationspartner könnte das Forstamt Soonwald, Revier Neupfalz, in Frage kommen.

Hinzu kommt, dass das Schindeldorf in Stromberg den Status eines Luftkurortes hat und deswegen in Ergänzung zum umliegenden Wald dazu beiträgt, zumindest hier schon Teilvoraussetzungen zu erfüllen.

Die Stadt Lahnstein ist übrigens die erste Kommune die sich in Rheinland-Pfalz mit der Umsetzung beschäftigt. Es wäre bestimmt von Vorteil mit einem Vertreter der Stadt Lahnstein und einem Vertreter des Ministeriums Kontakt aufzunehmen.

Selbstverständlich ist uns klar, dass die Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg kein Waldbesitzer ist. Waldbesitzer sind unsere verbandsgemeindeangehörigen Kommunen. Nur sie können letztendlich diesem Ansinnen nähertreten und einen Antrag an das Land richten.

Die Verbandsgemeinde kann aber eine Informationsveranstaltung organisieren und alle unsere interessierten Kommunen sowie Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde einladen.

Evtl. ist dies sogar im Rahmen einer Umweltausschusssitzung unserer Verbandsgemeinde möglich.

Wir stellen deshalb den Antrag, dahingehend tätig zu werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Peter Schmitt

Fraktionsvorsitzender